Wiesbadener Bade-Blatt.

Bracheint täglich; wichentlich einmal eine Hauptliste der anwesenden Fremden.

Abonnementapreis:

Cur- und Fremdenliste.

21. Jahrgang.

Tägliche Nummern, Einfach-Blatt . . & Pf. " Doppel-Blatt . . . 10 Pf.

Einrückungsgebühr: Die vierspaltige Petitswile oder deren Raum 15 Pf. Für Local-Annoncen und bei wiederholter Insertion wird Rabatt bewilligt,

Annoncen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Curhaus, finks vom Portal; sowie in den bekannten Annoncen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Daube & Comp., Haasenstein & Vogler, Rudolph Mosse, Burenu: Invaliden-Dank in BEELIN, E. Schlotte in BREMEN.

M 128.

ration

Igasse 4 s à part.

sion

M., Ober-7040

rege.

van ı der

eine und

ende

inm-- 349

Oh-

n die

inzu-

dem

auf eilen.

chstunden

I. N.-M.

3-4

11 2-4

10 2-4

2-4

11

11 3-4

-5 12 2-6 12 3-5

12 9

Montag den 9. Mai

1887.

Für und eutlich geschriebene oder ungenau aufgegebene Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartiergeber, wie auch für etwa verabsäumte Anmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen.

Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, werden wohl daran thun, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamte und Kaiserl. Telegraphenamte, Rheinstrasse 19,

Rundschau: Kgl. Schlosa.

Mussum.

Kunst-Ausstellung.

Kunstversin. Synagoga.

Keth. Kirchs. Evang, Litchn.

Bergkirche.

Eagl, Kirche.

Palais Paulina Нудіва Єгирра

Schiller-,

Waterloo- & Kringer-Beakmal ho, ho. Grischische Capelle. Meroberg-Farnsicht. Platte. Wartthurm.

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

	Nachmittags 4 Uhr.
1.	Ouverture zu "Der Maskenball" Auber.
2.	La ronde de nuit, Tonstück Kontsky.
	Nanon-Quadrille Genée.
4.	Viergespräch zwischen Flöte, Oboe, Clarinette und Horn
5.	Frühlingskinder, Walzer Waldteufel.
6.	Ouverture zu "Der Freischütz" Weber.
7.	Lichtertanz der Bräute von Kaschmir aus "Feramors"
8.	Offenbachiana, Potpourri

Curhaus & Colonnadon. Cur-Anlagen. Kochbrunnen. Haldenmauer.

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

Abends S Uhr

1. Hochzeitsmarsch 2. Ouverture zu "König Manfred" 3. Lied an den Abendstern aus "Tannhäuser" 4. Myrthenblüthen, Walzer 5. Danse macabre, Poëme symphonique	Reinecke. Wagner. Joh. Strauss.
6. Cuverture zu "Die lustigen Weiber von Windsor"	
7. Fantasie aus "Der Trompeter von Säkkingen" 8. Königs-Polonaise	Nessler-Nikisch.

Feuilleton.

Guter Rath. Ein hübsches Mädchen von Vivis hatte eine Anzahl Liebhaber, die Guter Rath. Ein hübsches Mädchen von Vivis hatte eine Anzahl Liebhaber, die es umschwärmten. Jüngst befand sie sich mit Vieren derselben auf einem Dampfschiff. Die allzuvielen Huldigungen wurden ihr schlieslich lästig, allein die Wahl that ihr weh. Deshalb wandte sie sich an den Kapitän und fragte um einen Rath. Nach einigen Augenblicken des Besinnens sagte er ihr: "Glauben Sie mir, werfen Sie sich ins Wasser und geben Sie dann Ihre Hand demjenigen, der Sie aus dem Wasser ziehen wird." Das junge Mädchen befolgte sofort diesen Rath und stürzt sich über Bord ims Wasser. Sofort springen ihr drei Liebhaber nach und retten sie. Neue Verlegenheit und neues Gesuch an den Kapitän um seinen guten Rath. "Nun wohl", sagte er, "beirathen Sie den, der Ihnen nicht zur Hilfe geeilt ist, er ist von den Vieren der am wenigsten dumme."

Sonderbare Heilige. Ein origineller Gaunerstreich ist in den Ostertagen in einem Orte Podoliens ausgeführt worden. Im Dorfe Ohodny erschienen bei einem reichen Bauern, von dem man wusste, dass er Bargeld im Hanse habe, drei Manner in geistlichen Ge-wändern, welche sich für Christus und die Apostel Petrus und Paulus ausgaben, von wändern, welche sich für Christus und die Apostel Petrus und Paulus ausgaben, von denen "Christus" sich mit folgender Ansprache an den Bauern wandte: "Ich, Christus, bescheerte Dir so viel Geld und Du vergisst Barmherzigkeit zu üben, so dass ich gekommen bin, um mit Dir abzurechnen. Gib Geld!" — Der erschrockene Bauer antwortete: "Ja, es ist wahr, Gott gab mir reichlich und ich will gerne meine Schuld abtragen und mit Euch theilen." Hierauf ging er nach der Kommode und holte 500 Rubel heraus, die er den "Heiligen" mit ehrfurchtsvoller Verbeugung überreichte. Denselben dünkte diese Summe aber etwas gering und sie verlangten mehr. Der Bauer erklärte indessen, dass er nicht mehr Geld bei sich habe, er ihnen aber alles, was er besitze, geben und seinen Knecht ins Dorf zu seinen Nachbarn, welche ihm Geld schulden, schicken wolle. Dies that er denn auch und bald eilten die Nachbarn herbei, um die "Heiligen" zu sehen. Diese fussten deren Ankunft indessen falsch auf, da sie glaubten, dass man sie festnehmen wolle. Einer derselben zog unter seinem geistlichen Gewand ein Messer hervor, womit er sich auf einen der Bauern stürzte, woraufbin dieselben denn erst Unrath witterten, die Gauner überwältigten und dingfest machten. Gauner überwältigten und dingfest machten.

Die rivalisirenden Tenoristen Eine Hofbühpe erfreut sich des Besitzes zwe Die Fruntstreiden Tenoristen Eine Hofbühne erfreut auch des Bestuse zweier Tenoristen. Die Lorbeern, welche der Eine von ihnen als "Siegfried" geerntet, liessen den Anderu nicht ruhen. Er lässt sich, da er mit der musikalischen Orthographie in heftigster Febde lebt, die schwierige Partie des Siegfried von einigen Chor-Repitoren einstalliren und tritt so vor die Oeffentlichkeit. Das Fiasko, das er erntet, übertrifft an Gewalt noch die Gewalt des Wagner'schen Kunstwerkes. Die am nüchsten Tage erscheinende Kritik des einflussreichsten Blattes lautet kurz aber bijndig: "Gestern fand im Hoftheater eine Wohlthätigkeits-Vorstellung statt' in welcher Herr Z. zum Besten des Herrn A. den Siegfried sang. den Siegfried sang.

Heimgeschickt. Ein junger, etwas vorwitziger und von sich eingenommener Musikus bereiste den Thuringer Wald. Dort ist man sehr musikalisch und die Bauern machen sich ihre Kirchenmusiken selbst. Der junge Fant trifft Sonnabends in einem Dorfe ein und wird mit dem Lehrer bekaunt, für den er auf morgen das Orgelspiel zu übernehmen sich erbietet. Der alte Mann ist zufrieden und bemerkt noch, es sei morgen Kirchenmusik, das Notenblatt stecke schon auf der Orgel. "Thut nichts", meinte der junge Herr, "das ist eine Kleinigkeit für mich, denn ich spiele vom Blatt." Wie er aber andern Tages vor der Orgel sitzt, und die harten Bauernbände zu Violine und Flote Junge Herr, das ist eine Ateinigkeit für mich, denn ich speie vom Biati. Wie er aber andern Tages vor der Orgel sitzt, und die harten Bauernhände zu Violine und Flote greifen sieht, sticht ihn der Uebermuth und er spielt mit Absicht falsch, um die Leute aus dem Takt zu bringen. Diese aber werfen verwunderte Blicke auf den "taktlosen Jungen" und geigen und blasen ihr Stück richtig zu Ende. Wie nun der junge Mensch doch nicht anders kann, als dem Lehrer gegenüber die Sicherheit seiner Musikanten zu loben, da nicht dieser freundlich mit dem Haupte und meint: "Den Takt sind die Leute vom Dreschen her gewöhnt. Bei zweien gebet klipp. "klipp. "klupp. klipp. "klipp. "klipp. "klupp. klipp. "klipp. "klipp vom Dreschen her gewöhnt. Bei zweien gehts klipp — klapp, klipp — klapp, kommt nun ausnahmsweise noch ein Flegel mehr dazu, so macht das den Leuten nichts aus, die sind an Ordnung und Takt gewöhnt.

— Backfisch (im Pferdebahnwagen, der plötzlich still steht): "Was ist geschehen?" Nachbar: "Der Waggon ist entgleist." Backfisch: "Gott, wie poetisch!"

Deutsche Grundkredit-Bank (Gotha) Prilmien-Pfandbriefe Em. I. Die nächste Ziehung findet am 1. Juni statt. Gegen den Coursverlust von circa 20 Mark pro Stück bei der Ausloosung übernimmt das Bankbaus Carl Neuburger, Berlin, Franzüsische Strasse 13, die Versicherung für eine Prämie von Mark 1,20 pro Stück

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 7. Mai 1887.

Der Nachdruck der Cur- & Fremdenliste oder eines Theils derselben ist untersagt und wird auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1870 gerichtlich verfolgt.

Asser : Gottschalk, Hr. Kfm., Berlin. Heinrich, Hr. Kfm., Leipzig. Biswanger, Fr., Bielitz. Gerlich, Hr. Kfm., Hagen. Parisel, Hr. Kfm., Frankfurt. Pokorny, Hr. Kfm., Wien.

Attecemat: Schwabacher, Hr. Kfm., London,

Beirem: Deichmann, Hr. Kfm., Minden.

Bette vice : Zytphen Adeler, Hr. Baron m. Fam. u. Bed., Dänemark.

Motel Block: Schunck, Hr. m. Tochter, Leipzig. Perk, Hr. m. Fr., Amsterdam. Schwarzer Bock: Schlaikier, Hr. Regierungsrath, Meiningen. Prichard, Fran Rent. m. Tochter, Boston.

Central-Motel: Maywald, Hr. Kfm., Berlin, von Schack, Hr. Officier, Königaberg.

Hotel Dasch: Stotten, Br. Oberst, Schweidnitz.

Emplischer Wof: Fach, Br., New-York.

Zaesse Erbyrisse: Verges, Hr. Kfm., Magdeburg. Heyn, Hr. Kfm., Gäfritz.
Lauter, Hr., Frankfurt. Lindemann, Hr. Kfm., Zwickau. Heine, Hr. Kfm., Leipzig.
Eisshorse: Ochsenhirth, Hr. Kfm., Offenbach. Spielhagen, Hr. Kfm., Nürnberg.
Hardt, Hr. Kfm., Diedenhausen. Schlesinger, Hr. Kfm., Eschwege. Junge, Hr.
Kfm., Berlin. Küch, Hr., Dortmund.

Eisersbeilen-Hotel: Bühlmann, Hr. Kfm., Düsseldorf. Rüfenrok, Hr. Ingenieur, Mülheim.

Grüsser Wald: Buhlheller, Hr., Nottingham. Diehm, Hr. Kfm., Lauterbach. Gruber, Hr. Zithervirtuose, Wien. Langmann, Hr., Aschaffenburg. Kempe I., Hr. Kfm., Amsterdam.

Véer Jahreszeitem: Honorable Osborne, Lady m. Bed., England. Vans-Agnew, Fr., England. v. Löwenstein, Hr., Wien. Atkinson, Hr. m. Fr., England. Knous, Hr. m. Fr., Amerika. Knous, 3 Frl., Amerika. Parker, Frl., Amerika. Lassoon, Hr. m. Bed., London.

Goldene Brone: Bärwald, Hr. Director Dr., Frankfurt.

Names 18 of a Mitchell, Frau m. Bed., Petersburg. Larsen, Hr., Schweden. v. Utin, Fr., Petersburg. v. Utin, Frl., Petersburg. van Luden de Stoutenberg, Fr. m. Bed., Holland. Doeff, Frl., Holland. Kaufmann, Hr. m. Fr., Crefeld.

Lufteurort Neroberg: Hennings, Fran Staatsrath m. Kindern n. Bedienung, Kopenhagen. Hotel du Nord: Haase, Hr. m. Fr., Berlin.

Nosseesskof: Foll, Hr. Kfm. m. Fr., Nerchau. Thewaltze, Hr. Kfm., Höhr. Haubach, Hr. Kfm., Frankfurt. Müller, Hr. Kfm., Darmstadt. Pfannenberg. Hr. Kfm., London.

**Hotes-Hotel: Brugmann, Hr. Ob.-Grenz-Controlleur m. Fr., Hamburg. Wagner, Hr. Fabrikbes. m. Fran, Düsseldorf. Buchner, Hr. Gerichts-Assessor, Hannover. Koch, Hr. Rent., Freiburg. Bellingrodt, Hr. Apotheker m. Fr., Oberhausen.

Rösser-besel: Rösler, Hr. Postdirector m. Fam., Schandau. Theunert, Fr., Lanbau. Rose: Blohm, Fr. m. Tochter, Hamburg. Pewell, Hr. m. Fr., London. Hardwyn-Gastrell, Hr., England. Fullerton, Fr., Dinard.

Steffen, Hr. Rent, m. Fr., Berlin. Blicking, Fr., Giessen. Blüher, Fr. m. Tochter, Dresden.

Schillzenhof: Gerstmann, Hr. Kfm., Buchholz. Weisser Schwam: Fabergè, Hr. m. Fr., Dresden.

Spiegel: v. Scutter, Hr. Rent., Lindau. Vogel, Hr. Kfm., Leipzig. Horrocks, Hr. Rent. England. Horrocks, Frau Rent., England. Horrocks, Frl. Rent., England. Feine, Hr. Kfm., Limbach. Feine, Fr., Limbach.

Sterses Meder, Hr. Kfm., Cöln. Steffens, Hr. Kfm., Paris. Siebennich, Hr. Kfm., Berlin.

Testesses-Hotel: Schönborn, Hr. m. Fr., Cöln. Spephenson, Frau, Hannover. Algräve, Fri., Hannover. Bormann, Hr. Esq., London. Fischer, Hr. Kfm., Heidelberg. Goldstein, Hr. Kfm., Mannheim. Ruppel, Hr., Bonn. Preukschat, Fr., Tilsit. Hotel Victoria: Vögel, Hr. Rent., Brocklyn.

Motel Vogel: Eggers, Hr. Rent., Friedrichshafen. Körner, Hr., Frankfurt. August, Hr. Kfm., m. Fr., Neunkirchen. Simon, Hr. Kfm., Hannover.

Hotel Weine: Winterfeld, Hr., Miltenberg. Eggers, Hr. Rest., Friedrichsbagen.

Hotel Weigern: Rogalla v. Bieberstein geb. v. Arnim, Fr., Barranowen. Rogalla v. Bieberstein, Frl., Barranowen.

Privathäuserus: Dannenberg, Fran Commerzienrath m. Tochter, Zittau, Pension Internationale. Braunbehrens, Fran Geheimrath u. Sohn, Berlin. Pension Internationale. Mühlenbruch, Frl., Mecklenburg-Schwerin, Pension Internationale. Shaw, Frl., Southampton, Pension Internationale. Marthy, Frl., Glenagary, Pension Internationale. Hopkins, Frl., Kingston, Pension Internationale. Wellingham J. Richardson, Fr., London, Pension Internationale. William J. Vauston, Hr., Dublin, Pension Internationale. Gall, Hr. Fabrikbes, m. Fr., Giessen, Hotel Pension Quisisana. Hoffmann, Hr. Hauptm. a. D., Karlsrube, Wilhelmstr. 36.

Salon élégantement installé

la Coupe de Cheveux pour Raser & Coiffer. Salon à part pour Dames Kranzplatz I. Wiesbadens grösste und eleganteste

Haarschneide-, Frisir- & Rasir-Salons

Inhaber: Edward Rosener, Coiffeur-Parfumeur Aufmerksame Bedienung. Shampooing. Günstiges Abonnement. Abgesonderte Salons für Damen zum Kopfwaschen — Haarschneiden — Haarbrennen — Frisiren. Salon elegantly fitted up

Hair-cutting, Shaving &
Hair dressing.
Separated Salon for Ladies
Kranzplatz I.

Curhaus-Restaurant Wiesbaden.

Table d'hôtel Uhr à Couvert 3 Mark.

Livrèen

fertig und nach Maass,

empfehlen

Gebrüder Süss

6967

7031

am Kranzplatz.

Fran G. L. Hoffmann Wive.

Taunusstrasse 3 HOTEL Alleesaal der Trinkhalle gegenüber. Restaurant. — Table d'hôte 1 Uhr per Couvert M. 2.50

Abonnement.

Pension. — Anerkannt vorzügliche Weine.

Milehkur-Anstalt

controlirt durch Herrn Thierarzt I. Cl. Dr. Michaelis.

Welkzeit von 6-8 Uhr Morgens und 5-7 Uhr Nachmittags. Verabreichung von Dickmilch. Schöner Garten mit Terrassen und Hallen.

Restaurant Poths

7038 11 Langgasse 11.

Gute reine Weine u. reichhaltige Speisekarte bei mässigen Preisen. Mittagstisch von 1 Mark an. Vorzügliches Frankfurter Exportbier von Henrich. Münchener Bier vom Franziskaner Keller J. Sedlmeyer.

Weinstube

von

Ed. Weyers, Wilhelmstrasse 5,

Speisen à la carte zu jeder Tageszeit.

Diners à part von 2 Mark an von 1 Uhr ab; im Abonnement zu 7013 1 Mark 75 Pf. Niederrheinische Küche.

Damen-Mäntel-Confection E. Weissgerber,

5 grosse Burgstrasse 5.

Sämmtliche Nouveautés
der Smison
vom billigsten bis elegantssten Genre.
Grosse Auswahl

Sommer - Umhänge

in Welle, Spitzenstoffen, Gaze perlé.

FICHUS Regenmäntel

Stand- & Reisemantel
Kindermantel, JAQUETS

Anfertigung nach Maass. 7012 Billigste Preise.

4 Grosse Burgstrasse 4
7000 (Hotel garni)
Möblirte Zimmer. Pension.

Dr. phil. B. Thiel's PENSION MON-REPOS

Frankfurterstr. 6, am Eingange des Parks, 5 Min. vom Curhause. Herrschaftlich möblirte Wohnungen resp. einzelne Zimmer mit Pension. Bäder im Hause. 6969

desire to study the Languages, Arts and higher English. Excellent table.

Mm. George H. Owen

Signature Si

zwisc

Your

Da

Offiz

gefall

Ande

Your

Vau

die 8

zur Dokt

dabe der

Kopi

tine

"Jetz lasse

gnüg

Wannusstrasse 45 schön möblirte Wohnungen mit od. ohne Küche u. einzelne Zimmer zu vermiethen. 6965

A ngenehme Familienpension bevorzugte Lage, Rosenstr. 12. 7086

iss Wagner, Villa "Friedberg", Neuberg 7, receives a limited number of young Ladies for private education-Highest references to parents of former pupils. Fine park. 6890

Rerrschaftliche Bel-Etage,

(unmöblirt)
3 Salons, 4 Schlafzimmer, Bade-Cabinet mit vollst. Einrichtung, Küche, Speisekammer, allem Comfort der Neuzeit, gr. Balkon, in einer i. gr. Garten berrlich gelegenen Villa; hohe, gesunde Lage.
7014 Idsteinerweg 3 (Geisberg).

Das Königliche Schloss, Marktplatz, ist jeden Tag zur Besichtigung geoffnet.

Gegründet i. J. 1867 von Ferd. Hey'l. - Für die Redaction und Aufstellung der Liste verantwortlich J. Rehm. - Druck und Verlag von Carl Ritter.